

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<p>26. 06.2014</p>
<p>Protokoll</p>		

Ort: Jugendhaus Hemelingen
Leitung: Heike Schilling
Teilnehmer nach Liste: 24

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelle Fragen und Probleme der Bewohner*innen
2. Protokollgenehmigung zum Forum am 15.05.2014
3. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung
4. WiN / Soziale Stadt/ LOS
5. Termine
6. Verschiedenes

1. Aktuelle Fragen und Probleme der Bewohner*innen

Ohne Rückmeldungen

2. Protokollgenehmigung zum Forum am 15.05.2014

Das Protokoll vom 15.05.2014 wird bestätigt.

3. Berichte/Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

- **Ausbau Familienzentrum MOBILE**

Anfang Juni konnte der Startschuss zum Ausbau gegeben werden. Die Baudeputation hat dem Ausbau des Familienzentrums zugestimmt. Bis es aber mit dem Ausbau sichtbar losgeht, werden noch einige Monate vergehen, da unter anderem noch Bauprüfungen stattfinden werden. In gut zwei Jahren wird das Bauvorhaben abgeschlossen sein.

- **Cafe-Betrieb im Familienzentrum MOBILE**

Es geht weiter... Nach der Insolvenz der Frauenbetriebe Quirl, wird der der ASB zum 1.7.2014 den Cafe-Betrieb im Familienzentrum MOBILE übernehmen.
 Die Eröffnung findet am 2.7.2014 von 12-17 Uhr im Cafe-MOBILE statt.

- **Fahrradkurs für Kinder**

Zwei Kurse würden max. 1000 € kosten, dabei könnten bis zu 20 Kinder an 5 Tagen für 3 Std. Fahrrad fahren lernen. Die Kurse würden in der Grundschule Brinkmannstraße und in der Grundschule Glockenstraße stattfinden. Es kann noch kein aktueller Antrag vorgelegt werden.
Das Fahrrad-fahren-lernen-Projekt wurde vom WiN-Forum beschlossen. Der Antrag wird im nächsten Forum noch einmal nachträglich schriftlich vorgestellt.

- **Spendenaufruf**

Für das Fahrrad-Lern-Projekt werden dringend noch Kinderfahrräder 20-26 Zoll und Fahrradhelme gebraucht.
 Hierzu kam aus dem Forum unter anderem der Vorschlag, beim Martins-Club und beim Stadtamt nachzufragen.

4. WIN/ Soziale Stadt/ LOS

Wohnen in Nachbarschaften (WiN)

Nr.	Antragssteller	Projekt	Summe
1.	Kinder- und Familienzentrum Bremen, Hort Osterhop	Schulaufgabenhilfe für Hortkinder	4.200,00 €
<p>Der hohe Nachhilfebedarf kann durch die Erzieher*innen nicht gedeckt werden, da viele der Kinder eine Eins-zu-eins-Betreuung brauchen. Die Nachhilfeförderung findet nun schon seit vier Jahren erfolgreich statt, viele Kinder könnten dadurch ein selbstständiges Arbeiten lernen. Herr Nikisch ist eine erfahrene Lehrkraft, die mit hoher Fachkompetenz und sehr empathisch auf die Lernschwierigkeiten der Kinder eingehen kann.</p> <p>Vier Mal pro Woche soll es ein Angebot für jeweils 2 Std. geben. Eine Integrationspädagogin wird den Nachhilfeunterricht begleiten. Es ist geplant, dass ca. 10 Hortkinder teilnehmen können. Die Teilnehmer*innen sollen auch wechseln können. Besonders die Förderkinder profitieren von der individuellen Unterstützung.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
2.	Stadtteilschule e.V.	Sozial-präventives Lernprojekt „Hemelinger Füchse“	5.000,00 €
<p>Das Präventionsangebot richtet sich an benachteiligte Jungen aus dem Stadtteil Bremen-Hemelingen im Alter von 10-13 Jahren, die auf ihrem Weg zu Jugendlichen intensive Unterstützung benötigen. Im Focus der Betreuung steht die Verhinderung einer Strafkariere. Die Vermittlung von sozialen Kompetenzen, das Aneignen von Konfliktlösungsstrategien, die Entwicklung eines kreativen Freizeitverhaltens, der Erwerb einer Schulqualifikation und das Finden der eigenen Identität sind zentrale Ziele. Die individuelle Verbesserung der Lebenslage bezieht sich somit auf Familie, Schule, Freizeit und Peergroup. Die intensive Betreuung von 6-8 Kindern findet in einem 6-monatigen Training mit zwei wöchentlichen Sitzungen am Nachmittag à 2 Std. statt. Die Arbeit wird geschäfts-, handlungs- und erlebnispädagogisch durchgeführt und beinhaltet eine Wochenend- und eine Ferienfreizeit. Ein Treffen pro Woche wird im Bürgerhaus Hemelingen stattfinden und dient dem Erlernen integrationsförderlicher und sozialverträglicher Verhaltensweisen. Das zweite Treffen dient u. a. dem Transfer des Erlernten in die Praxis. Dies soll im Rahmen eines breit gefächerten sport- und erlebnispädagogischen Angebots gelingen. Durch den Aufbau eines Netzwerks werden die Angebote z. T. in Zusammenarbeit mit den obengenannten Kooperationspartnern angeboten. Die Kinder sollen bei der Planung möglichst weitgehend beteiligt werden. Neben der Arbeit mit den Kindern bildet die Elternarbeit eine wichtige Säule des Projektes. Sie beginnt bereits bei den Erstgesprächen und wird kontinuierlich fortgeführt (auch durch kleine Gespräche beim Abholen und nach Hause bringen der Kinder). Bei Bedarf findet darauf aufbauend auch Elterncoaching statt. Neben den Kursangeboten werden bedarfsorientiert und begleitet Einzeltermine angeboten. Hier wird das Hilfesystem mit einbezogen (Casemanagement AFSD, Betreuer, Lehrer, etc.). Darüber hinaus findet eine intensive Auswertung nach Beendigung des Projektes sowie eine mögliche Nachbetreuung der Teilnehmer statt. Das Projekt läuft über einen Gesamtzeitraum von 6 Monaten und beinhaltet 1 Kurs. Die Teilnahme ist freiwillig, aber verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu</p>			
Gesamtsumme:			9.200,00 €



Budget in 2014: 145.000 + 5.000 = 150.000,00 €

In insgesamt 27 Anträgen gebundene Mittel: 77.760,62 €

Rest: 72.239,38 €



Budget 2014: 60.000,00 €

für 2 Anträge gebundene Mittel: 51.080,90 €

Rest: 8.919,10 €

5. Termine

- Das nächste Forum findet am 24.07.2014 statt.
- Die Anträge für das nächste Forum bitte bis zum 14.07.2014 zusenden/abgeben!

6. Verschiedenes

- ~~Frau~~ **Frauen** berichtet: Das Stadtteilmarketing soll zum Ende des Jahres auslaufen. Danach wird das Stadtteilmarketing nur noch an einem von zwei Standorten weitergeführt. Die Teilnehmer*innen des WiN-Forums halten es für sinnvoll und erforderlich, eine Stellungnahme an den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zu senden, mit der Bitte das Stadtteilmarketing in Hemelingen aufrecht zu erhalten.
- Der Secondhandladen Proshop braucht dringend tragbare Damenoberbekleidung und nimmt gerne Spenden entgegen.